

**Verein der Leihbibliothek
für das reisende Publikum.**

[22833]

Mitgliederliste.

Geschlossen am 28. April 1886.

- Annaberg: J. van Groningen.
- Basel: M. Bernheim, Centralstelle.
- Basel: Th. Törnblad, Zeitungsagentur.
- Berlin SW.: Carl Georgi.
- Beuthen O.-S.: Herrmann Freund.
- Braunschweig: Wißmann'sche Buchhandlg.
- Bremen: M. Bernheim.
- Breslau: Victor Zimmer.
- Budapest: C. Grill, k. k. Hofbuchhandlung.
- Chemnitz: F. W. Kasten.
- Chur: Jul. Rich, vorm. J. M. Albin.
- Danzig: C. Anhuth.
- Dortmund: W. Crüwell'sche Buchhandlung.
- Dresden: M. Bernheim.
- Dux: Ferd. Scheithauer.
- Eisenach: H. Jacobi's Hofbuchhandlung.
- Elberfeld: J. H. Born.
- Elberfeld: C. Königsmann.
- Erfurt: O. Biedermann (Körner'sche Buchhandlung.)
- Essen a. d. Ruhr: Alfred Silbermann.
- Frankfurt a/M.: Adolf Detloff.
- Frankfurt a/M.: Jaeger'sche Buchhandlung.
- Frankfurt a.O.: M. Bernheim.
- Freiburg i/Br.: Friedrich Ernst Fehsenfeld.
- St. Gallen: M. Kreutzmann.
- Goslar a/H.: Carl Borchers.
- Gotha: E. F. Thienemann.
- Graz: Conrad Schmidt.
- Greiz: Erich Schlemm.
- Schwäbisch Hall: Piper & Kühn.
- Halle a/S.: M. Bernheim.
- Hamburg: Conrad Döring.
- Hannover: M. Bernheim.
- Heidelberg: Karl Groos.
- Kassel: F. W. Schmitt.
- Köln: M. Bernheim.
- Dtsch.-Krone: Fritz Ziebarth.
- Leipzig: Braun & Heynau.
- Luzern: M. Bernheim.
- Magdeburg: Heinrichshofen's Buchhandlung.
- Mannheim: Franz Lauf (H. Dieter's Buchhandlung.)
- München: Jos. Ant. Finsterlin.
- München: Jos. Ant. Finsterlin.
- Oldenburg: Wilh. Wiechmann.
- Partenkirchen: (nur für den Sommer) Jos. Ant. Finsterlin.
- Preßburg: Rud. Drodleff (G. Heckenast's Nachf.)
- Schaffhausen: Friedrich Rothermel & Co.
- Schönebeck a/E.: R. Neumeister.
- Stettin: M. Bernheim.
- Straßburg: J. Bensheimer.
- Stuttgart: J. Weise's k. Hofbuchhandlung.
- Tegernsee: (nur für den Sommer) Jos. Ant. Finsterlin.
- Teschen: Georg Kotula.
- Wien: M. Bernheim.
- Würzburg: Georg Hertz (A. Stuber's Buchhandlung.)
- Zürich: M. Bernheim.

56 Umtauschstellen in 53 Orten.

Da nunmehr die Beteiligung eine genügende ist, kann der Verein als konstituiert betrachtet werden.

Der Betrieb wird Anfang Juni eröffnet und können Firmen, die bis am 10. Mai ihren Beitritt angezeigt haben, auf sämtlichen Mitgliederlisten noch figurieren.
Basel, 28. April 1886.

M. Bernheim.

**Verlag von
Julius Engelmann in Berlin.**

[22834]

Berlin, im Mai 1886.

Einladung zur Insertion
im:

**Kalender
für Eisenbahn-Verwaltungs-
Beamte
pro 1887
(fünfter Jahrgang).**

Verlegern von Eisenbahnliteratur, sowie von guten Lieferungswerken empfehle ich mein seit Jahren in den Kreisen der Eisenbahn-Beamten feste eingebürgertes Unternehmen angelegentlichst.

Preise der Anzeigen:

1 Seite 50 M. — 1/2 Seite 30 M. — 1/4 Seite 18 M. — 1/8 Seite 9 M.

Für den Buchhandel mit
25% Rabatt.

Jahrgang 1886 meines Kalenders nebst ausführlichem Insertionsprospekt liefere ich auf Verlangen gern zur Ansicht.

Hochachtungsvoll

Julius Engelmann.

O.-M. 1886.

[22835]

Zur Messe erwarte ich, meinen „Geschäftsbestimmungen“ entsprechend, vollen Ausgleich meines Guthabens.

Überträge gestatte ich ausnahmslos nur nach vorangegangener Verständigung.

Ich bitte dringend dies zu beachten und werde mich späterhin auf diese, dreimal im B.-Bl. abgedruckte Erklärung beziehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Mai 1886.

Otto Spamer.

[22836]

Bogdan Gisevius,

Lithograph. Anstalt u. Steindruckerei,

begründet vor mehr als 10 Jahren, empfiehlt sich den Berliner und auswärtigen Herren Verlegern zu vorzüglicher Reproduktion besonders

technischer, architektonischer, kartograph. und wissenschaftlicher Zeichnungen.

Referenzen ersten Ranges zu Diensten.

Berlin W. 9, Linkstr. 29. (im Hause der Buchhändler-Vestallanstalt.)

[22837]

Für 4 M

liefere portofrei ins Haus 4000 Verlangzettel mit beliebigem Text auf ff. weißem Postpapier im Format von 7 : 11 Cm. Andere Drucksachen (spec. Formulare und Kataloge) ebenfalls entsprechend billig. — Muster gratis u. franko.

F. W. Schapke in Schönfließ in d. N.-M.

[22838] Ankündigungen in der in meinem Verlage in russischer Sprache erscheinenden Zeitschrift:

Der Arzt. (Врачъ.)

Auf. 3400 Explr.

Wöchentlich. Abonnementspreis 9 Rubel. berechne ich mit 20 A für die Zeile (40 Buchstaben Petit), Beilagen mit 42 M.

Die Zeitschrift ist streng wissenschaftlich gehalten; sie findet unter allen Ärzten Rußlands, namentlich auch unter denjenigen, welche der ausländischen Litteratur nahe stehen, Verbreitung.

Carl Ricker in St. Petersburg.

Diejenigen Herren Verleger,

[22839] welche von gewisser Umsatzzsumme ab besondere Vorteile bieten (Prozente gutbringen oder erhöhten Rabatt bei Bar- oder Rechnungsbezug gewähren), bitte ich um gütige direkte Bekanntschaft, damit ich in beiderseitigem Interesse bei Lagerergänzungen und Verschreibungen schon jetzt darauf Rücksicht nehmen und eine besondere Thätigkeit nach dieser Richtung hin würde entwickeln können. — Wiederholt bemerke ich, daß ich keine unverlangten Sendungen annehme.

Graz, 30. April 1886.

Franz Pechel (vormals Ferstl)

Agence générale de Clichés

in Paris, rue des Saints-Perès 40,

[22840] offeriert bei schnellster Zusendung Galvanos aus illustrierten Zeitschriften und Katalogen, von Reproduktionen des Salon 1886 u. sieht gef Aufträgen entgegen.

Proben stehen zu Diensten.

[22841] H. Ehlers' Buchh. (Otto Knoth) in Einbed bittet Verleger von

Borlagen f. d. Freihandzeichnen f. Techniker, namentlich Flach-Ornamente, um gef. Übersendung von je 1 Explr. in Kommission. Nur große Borlagen finden Berücksichtigung.

[22842] **Remittenden**

aus vorjähriger Rechnung nehme ich unbedingt nur bis 15. Juni c. an; alle nach diesem Datum in Leipzig einlaufenden Remittenden ist mein Herr Kommissionär beauftragt jedenfalls zurückzuweisen. Event. werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Jena, 28. April 1886.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[22843]

